

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Hier steckt unsere Heimat drin!

Jahrgang 32

Donnerstag, den 3. Dezember 1998

Nummer 49



Nikolaus, komm' in unser Haus...

Um den heiligen Mann ranken sich viele Legenden

Der Legende nach war der Mann mit dem roten Mantel und dem Rauschebart eigentlich zwei Personen: Bischof Nikolaus von Myra. Er lebte in Lykien im 4. Jahrhundert nach Christus und starb am 6. Dezember 326. Er wurde Fürsprecher der Armen, Kranken, Gefangenen, der Kinder und vieler Berufsgruppen. Und: Abt Nikolaus von Sion, der im 6. Jahrhundert lebte und am 10. Dezember 564 starb. Aus diesen beiden frommen Männern machte die Überlieferung bald eine Person: den Nikolaus, der alljährlich am 6. Dezember die Kinder beschenkt oder tadelt.

Der Sage nach gab es einen Edelmann in Myra, der zu arm war, um seine drei Töchter mit einer Mitgift auszustatten. So beschloß er, sie reichen Jünglingen zur Prostitution anzubieten, und ließ sie Tag und Nacht am offenen Straßenfenster sitzen. Drei Nächte hintereinander ging da der Heilige vorbei und warf der Reihe nach jeder einen Sack Gold zu, worauf der Vater seine Mädchen anständig verheiratete und ihre Ehre retten konnte. Drei Goldstücke, der Krummstab und das Bischofsgewand sind seither die Attribute des Nikolaus.

Er kommt mit seinen Gaben heimlich und steigt in der Nacht vom 5. auf den 6. Dezember durch den Schornstein oder das Fenster ein. Als Knecht des Christkinds reitet er auf dem Esel oder läßt sich auf einem Schlitten ziehen – und das Tier muß außerdem noch den Sack mit den Geschenken schleppen. Deshalb legen die Kinder in vielen Gegenden Deutschlands auch noch Heu, Hafer oder Mohrrüben vor die Tür. Sie stellen Schuhe, Strümpfe, Körbchen oder einen Teller vors Haus, und der heilige Mann füllt sie mit Äpfeln, Nüssen, Obst und kleinen Spielsachen. Wenn er persönlich auftritt, stampft er am Abend im roten Bischofsgewand, den Sack auf dem Rücken tragend, herein und fragt, ob die Kinder brav waren. Manche bekommen eine kleine Strafpredigt gehalten, andere werden gelobt und erhalten kleine Geschenke.

Obwohl der Nikolaus eine der populärsten Figuren der abendländischen Kulturgeschichte ist, weiß man über das Leben des Heiligen nur sehr wenig. Bereits im 6. Jahrhundert berichtete man im Byzantinischen Reich von den Wundertaten des Heiligen, und der 6. Dezember wurde als Todes- oder Begräbnistag des heiligen Nikolaus gefeiert. Nikolaus soll an Kindern, Armen und Kranken wahre Wundertaten vollbracht haben. Außerdem wird ihm nachgesagt, Tote aufgeweckt und mehrere unschuldig zum Tode verurteilte Gefangene im letzten Moment vom Schwert des Henkers gerettet zu haben. Eine berühmte Legende ist auch die vom Kornschiff: Nikolaus habe einen Teil der Ladung dieses Schiffes für seine notleidende Gemeinde gespendet und auch erhalten.



In der Nacht auf den 6. Dezember bringt der Nikolaus Süßes und kleine Geschenke.
Foto: Stuhler

Den geschädigten Kaufleuten fehlte aber auf wundersame Weise bei ihrer Ankunft im Hafen von Konstantinopel nichts – und dennoch lebte die Bevölkerung Myras zwei Jahre lang von dem Korn und behielt noch genug für die Aussaat übrig.

Der Nikolauskult verbreitete sich im 11. Jahrhundert zunächst in Italien, dann in Deutschland. Davon zeugen zahlreiche Kirchen und Baudenkmäler, die dem Heiligen geweiht wurden. Bis zum ausgehenden Mittelalter gab es mehr als 2000 Nikolauskirchen und -kapellen in Nord- und Mitteleuropa. Schon 1222 wurde der 6. Dezember zu einem der höchsten Feiertage erklärt. Den Nikolaus umgeben in den unterschiedlichen Gegenden Deutschlands viele furchterregende „Hilfskräfte“: der „Klaubauf“ in Bayern, der „Hans Muff“ am Rhein, der „Belzbock“ an der Mosel.
Andreas Fereh

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	05661/500270
Sprechstunden der Gemeindeverwaltung	
Montag bis Freitag.....	8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch.....	13.00 bis 18.00 Uhr
Sprechstunden im OT Dagobertshausen	
Jeden Samstag von.....	11.00 bis 12.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Lothar Kothe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Elfershausen	
Jeden Dienstag von.....	19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am Sportplatz 6, Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Ostheim	
Jeden Freitag von.....	19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Reiner Lampe in seiner Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden im OT Mosheim	
nach telefonischer Vereinbarung - hält der Ortsvorsteher Rolf Bückner in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel.: 05662/1331	
Sprechstunden im OT Beiseförth	
Jeden Samstag von.....	9.00 bis 9.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Ludger Pannenbäcker, Mühlenstr. 24, Tel.: 05664/1893, Sprechstunden im Korbmachermuseum ab.	
Sprechstunden im OT Sipperhausen	
Montag-Donnerstag von.....	19.30 - 20.30 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung hält der Ortsvorsteher Harald Ziebarth in seiner Wohnung Sprechstunden ab. Tel. 05685/646	
Sprechstunden im OT Malsfeld	
Jeden Freitag von.....	18.00 - 18.30 Uhr
hält die Ortsvorsteherin Erdmute Schirmer in ihrer Wohnung Sprechstunden ab.	
Sprechstunden des Ortsgerichtsvorstehers	
Ortsgerichtsvorsteher Karl Harbusch hält jeden Freitag in der Zeit von 10.00-11.00 Uhr in den Räumen des Rathauses in Malsfeld, Lindenstr. 1, Sprechstunden ab. Zusätzliche Termine werden nach Vereinbarung vergeben. Tel. privat: 05661/4794, dienstl. 05661/708143	
Anschrift: Am Sportplatz 6, Malsfeld-Elfershausen	
Dienststunden der Gemeindekasse	
Montag bis Freitag von.....	8.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindebücherei Buchausgabe donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr	
NOTRUF	
Polizei	110
Feuer, Unfall, Notfall	112
Krankentransport	05681/19222
ZENTRALE LEITSTELLE	
Alarm- u. Einsatzzentrale.....	05681/19222
Krankenhaus Melsungen.....	05661/770
Polizei Melsungen.....	05661/70890
Überfall, Verkehrsunfall.....	112
Ärztlicher Notfalldienst der Landesärztekammer.....	05681/19222
Tierärzte, OT Binsförth	
B. u. R. Korthaus.....	05664/6611 o. 05661/50506
Brandschutz, Rettungsdienst.....	112
Störungsdienste:	
Gas.....	1655 od. 0551/9091
Wasser.....	0171/9759546
Kläranlage.....	05661/2729
Strom.....	05681/985400
Sozialpsychiatrischer Dienst am Gesundheitsamt des Schwalm-Eder-Kreises , Freiheiter Str. 29, 34576 Homberg/Elze 05681/775-469	
Kasseler Hilfe, Opfer- und Zeugenhilfe e.V.	
Wilhelmshöher Allee 101, 34121 Kassel.....	0561/282070
Kostenlose und auf Wunsch anonyme Beratung und Hilfe für Menschen, die von einer Straftat oder durch seelische und körperliche Gewalt als Opfer, Zeuge oder Angehöriger betroffen sind.	
Sprechzeiten:	
Montag-Freitag.....	9.00 - 12.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.....	13.30 - 16.30 Uhr
und nach Vereinbarung	
Weißer Ring	01803/343434
Kriminalitätsoffer finden Hilfe	
Psychosoziales Zentrum Schwalm-Eder-Nord	
Kontakt- und Beratungsstelle , Burgstr. 21, 34212 Melsungen, Tel. 05661/2626	
Sprechzeiten:	
Mo. und Mi.	9.00-10.00 Uhr
Di. und Fr.	11.00-12.00 Uhr
Teestube Mi.	15.00-18.00 Uhr
Wochenendcafé, jeden 1. Samstag.....	14.00-17.00 Uhr
Fritzlar: Hardehäuser Hof, Raum 4: jeden 1. und 3. Dienstag	
Sprechzeit:.....	15.00-16.00 Uhr
Cafétreff:.....	16.00-18.00 Uhr
Alarmplan Feuerwehr	
Ortsbrandmeister: Willi Scholl,	
Malsfeld - OT Elfershausen, Hauptstr. 49.....	05661/50126
Stellvertreter: Günter Röse,	
Malsfeld - OT Ostheim, Steingasse 6.....	05661/6895

Malsfeld

Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld, Birkenweg 205661/8792
Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 2405661/51048

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 905664/8202
Stellv. Oliver Garde, Brunnenstr. 1705664/7092

Dagobertshausen

Wehrf. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11.....05661/6824
Stellv. Joachim Oesterling, Ostheimer Str. 605661/2793

Ostheim

Wehrf. Günter Röse, Steingasse 605661/6895
Stellv. Oliver Witzel, Steingasse 1605661/1467

Mosheim

Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 1605662/1284
Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6.....05662/3475

Elfershausen

Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49.....05661/50126
Stellv. Bernd Otto, Hauptstr. 4205661/51314

Sipperhausen

Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4.....05685/327
Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 305685/316

Gemeindekrankenschwester Susanne Bruelheide

Büro: Am Knick 2, 34323 MalsfeldTel.: 05661/6660

Zuständigkeit Erdgas innerhalb der Gemeinde Malsfeld

egm-Betriebsstelle Melsungen,
Kasseler Str. 74, Melsungen.....Tel. 05661/7079-0

Postamt Malsfeld Schalterstunden

Montag - Freitag9.30 bis 11.00 Uhr und von 15.15 bis 16.45 Uhr
außer Mittwoch nachmittags geschlossen Sa.....9.30 - 11.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag - Freitag von.....15.00 bis 16.45 Uhr
Samstag von.....10.15 bis 12.00 Uhr

Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Finanzamt Melsungen

Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag8.00 - 12.00 Uhr oder
nach Vereinbarung

Finanzamt Melsungen

Sprechzeit: Montag - Mittwoch - Freitag8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Frauenhaus Notruf Tag und Nacht:

.....05681/6170
Frauenhaus Beratungsstelle, Holzhäuser Str. 7 in Homberg/Elze:
jeden Mittwoch 14.00 - 15.00 Uhr

oder nach Vereinbarung.....05681/930447

TÜH Melsungen

Fahrzeugprüfung.....05661/920344
Öffnungszeiten: Mo. - Do. ...7.30 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr.....7.30 - 14.00 Uhr

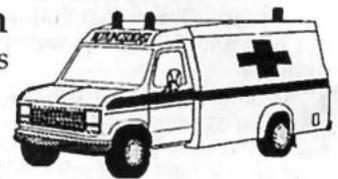


...damit fachliche Hilfe rechtzeitig eintrifft:

Notrufnummern im Schwalm-Eder-Kreis

110 Polizei

112 Feuer, Unfall, Notarzt



Informationen für die Zentrale Leitstelle:

- Wo ist der Notfall?
- Was ist passiert?
- Wieviel Verletzte oder Erkrankte?
- Welche Art der Verletzungen bzw. Erkrankungen?
- Warten auf Rückfragen, nicht gleich auflegen!

© Deutsches Rotes Kreuz

WINTER-REIFEN

*Sparen Sie
beim Reifenkauf*

2000 Reifen + Felgen
günstig am Lager

Kniese GmbH

34590 Wabern-Uttershausen
Telefon: (05683) 74 15

Gemeinde Malsfeld

Telefonverzeichnis mit Durchwahlen

Gemeindeverwaltung	Zentrale	05661/500270
	Fax	05661/500287
Funktion	Name	Durchwahl-5002
Bürgermeister	Herr Vaupel	72
Büroleiter	Herr Thierolf	77
Vorzimmer	Frau Batte	73
Ordnungsamt	Frau Schöpp	74
Einwohnermeldeamt	Herr Köbberling	81
Gemeindekasse	Frau Eckert	82
Steueramt	Frau Sauer/ Herr Potzkai	78
Bauamt	Herr Schmidt	76
	Herr Schnaudt	75
	Frau Schmelz	85
	Frau Schlee	80
Standesamt	Frau Pannenbäcker	88
Wasserangelegenheiten	Herr Keudel	79
Wasser-Notdienst		0171/9759546
Bauhof		95

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 5./6.12.1998, sind Herr Bürger, Malsfeld-OT Beiseförth, Finkenweg 10.....Tel. 05664/930094 sowie Herr Dr. Ruhl, Felsberg.....Tel. 05662/888 dienstbereit.

Am Mittwoch, 9.12.1998, sind Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr. 7.....Tel. 05661/2252 sowie Herr Dr. Ruhl, Felsberg.....Tel. 05662/888 dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 5./6.12.1998, sowie am Mittwoch, 9.12.1998, ist ZA Dr. Schimmelpfennig, Am Bitzen 6, Melsungen.....Tel. 05661/1050 dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende, 5./6.12.1998, ist TA Heinz, Melsungen, Sonnenhang 42.....Tel. 05661/3592 dienstbereit.

Apothekendienst

An den nachfolgend genannten Terminen sind folgende Apotheken dienstbereit:

5.12.1998
Rathaus-Apotheke, Am Markt 3, Melsungen.....Tel. 05661/2185

6.12.1998
Woelm'sche Apotheke, Marktplatz 8, Spangenberg.....Tel. 05663/317 sowie die

Edder-Apotheke, Bahnhofstr. 14, Gensungen.....Tel. 05662/94994

9.12.1998
Bartenwetzter-Apotheke, Rotenburger Str. 7, Melsungen.....Tel. 05661/73820

WINTER-REIFEN
Sparen Sie beim Reifenkauf
2000 Reifen + Felgen günstig am Lager
Kniese GmbH
34590 Wabern-Uttershausen
Telefon: (05683) 74 15

SCHAUTAG

jeden 1. Sonntag im Monat

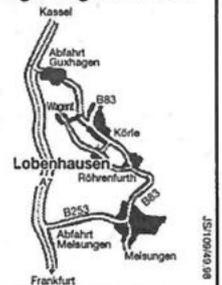
Sonntag, 6. Dezember, 13 - 16 Uhr

- ◆ Aktuelle Neuheiten in Fliesen und Badmöbeln auf 800 m²
- ◆ Natursteine in allen Farben u. Verarbeitungsmöglichkeiten

Keine Beratung, kein Verkauf!

Fliesen-Schmoll
Körle-Lobenhausen

Uferstraße • Tel. 0 56 61 / 73 04-0



Augenärztlicher Notfalldienst

5./6.12.1998 zu erfragen bei:
U. Gottschalk, Borken.....Tel. 05682/730770

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Gemeinde Malsfeld für das Haushaltsjahr 1999

Der Entwurf der Haushaltssatzung 1998 liegt gem. § 97 Abs. 2 der Hess. Gemeindeordnung in der Fassung vom 1.4.1993 (GVBl. I S. 634) vom 30.11. bis einschließlich 8.12.1998 während der Dienststunden bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld, Lindenstr. 1, 34323 Malsfeld öffentlich aus.

Malsfeld, den 25.11.1998
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Sitzung des Ortsbeirates Elfershausen

Gem. § 82 in Verbindung mit § 58 HGO habe ich zur Sitzung des Ortsbeirates Elfershausen für **Mittwoch, 9.12.1998, 19.00 Uhr** in den Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr im Dorfgemeinschaftshaus im OT Elfershausen, Rasenweg 17, eingeladen.

Tagesordnung:

- Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 1999 nebst Anlagen
- Verschiedenes
gez. Harbusch, Ortsvorsteher

Die vorstehende Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Malsfeld, den 25.11.1998
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister

Sitzung des Ortsbeirates Beiseförth

Gem. § 82 in Verbindung mit § 58 HGO habe ich zur Sitzung des Ortsbeirates Beiseförth für **Dienstag, 8.12.1998, um 19.00 Uhr** im Jugendraum des Dorfgemeinschaftshauses im OT Beiseförth, Bergstr. 7, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beratung über die I. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 1998
 2. Beratung über die Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes 1999
 3. Beratung über die Durchführung des Speichenfestes 1999
 4. Verschiedenes, Mitteilungen des Ortsvorstehers
- gez. Pannenbäcker, Ortsvorsteher

Die vorstehende Sitzung des Ortsbeirates wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Die Sitzung ist öffentlich, sofern nicht einzelne Punkte der Tagesordnung den Ausschluß der Öffentlichkeit erforderlich machen.

Malsfeld, den 25.11.1998
 Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
 gez. Vaupel, Bürgermeister

Änderung der Müllabfuhrtermine bedingt durch die Weihnachts- und Silvesterfeiertage innerhalb der Gemeinde Malsfeld

Wie uns die Abfuhrunternehmen Wiederhold und Fehr mitteilten, haben sich bedingt durch die Weihnachts- und Silvesterfeiertage die Abfuhrtermine wie folgt geändert:

Müllabfuhr

OT Malsfeld Abfuhr nicht am Dienstag, 22.12.1998, sondern bereits am Montag, 21.12.1998

OT Dagobertshausen, OT Ostheim, OT Elfershausen und OT Beiseförth Abfuhr nicht am Freitag, 25.12.1998, sondern bereits am Donnerstag, 24.12.1998 sowie Abfuhr nicht am Freitag, 1.1.1999, sondern erst am Montag, 4.1.1999

OT Mosheim und OT Sipperhausen einschl. Bubenrode Abfuhr nicht am Montag, 21.12.1998, sondern bereits am Samstag, 19.12.1998

Großraummüllabfuhr
 Malsfeld und Ortsteile Abfuhr nicht am Donnerstag, 24.12.1998, sondern bereits am Mittwoch, 23.12.1998

Es wird darauf hingewiesen, daß die entsprechenden Müll- und Altpapiercontainer bereits am Vorabend bereitzustellen sind, da anlässlich der Feiertage ausnahmsweise bereits ab 4.30 Uhr mit den jeweiligen Abfuhrungen begonnen wird.

Wir bitten um Kenntnisnahme der v. g. geänderten Termine.
 Malsfeld, den 24.11.1998
 Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
 gez. Vaupel, Bürgermeister

Fertigstellung von Abwasseranlagen im OT Beiseförth

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld hat in seiner Sitzung am 16.11.1998 die betriebsfertige Verlegung der Kanalisationsanlage in Teilbereichen des „Lerchenweges“ im OT Beiseförth in dem Bereich von Haus Nr. 12, 14-19 sowie 21 gem. § 11 KAG festgestellt.

Für die an dieser Entsorgungsanlage gelegenen Grundstücke wird der Anschluß- und Benutzungszwang wirksam.

Wir machen noch darauf aufmerksam, daß die Eigentümer der betreffenden Grundstücke, soweit dies noch nicht geschehen ist, mit der Heranziehung zu einmaligen Anschlußbeiträgen sowie zur Erstattung der tatsächlichen Anschlußkosten rechnen müssen.

Malsfeld, den 16.11.1998
 Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
 gez. Vaupel, Bürgermeister

Frische Weihnachtsbäume aus dem Knüllwald

Für alle, die ihren Weihnachtsbaum waldfrisch in die Weihnachtsstube stellen wollen, bietet sich das Forstamt Knüllwald mit seiner Verkaufsstelle am Forstamtsgebäude in Niederbeisheim, Rengshäuser Str. 27, Tel. 05685/9997-0, an.

Verkaufszeiten:

16.12.-19.12.19989.00 bis 16.00 Uhr
 21.12.-23.12.19989.00 bis 16.00 Uhr

Vorrätig sind Tannen, Kiefern und Fichten.

Verantwortlich: FOR Jochen Euler

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Auf dem Kippel“, OT Dagobertshausen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Malsfeld hat in ihrer Sitzung am 29.10.1998 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Auf dem Kippel“ OT Dagobertshausen gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Zu dem Geltungsbereich sollen folgende Grundstücke gehören: Gemarkung Dagobertshausen Flur 1, Flurstücke 50/1, 50/2, 50/3, 50/4, 50/5, 126/1 sowie teilweise die Flurstücke 26/2 und 127.

Ziel der Planung ist die Ausweisung eines „Mischgebietes“.
 Malsfeld, den 20.11.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
 Vaupel, Bürgermeister

Familienfreizeiten in den Sommerferien im „Buchenhaus“ in Schönau am Königssee und im „Haus Schwalm-Eder“ in Westerland/Sylt im Jahre 1999

Der Eigenbetrieb „Jugend und Freizeiteinrichtungen des Schwalm-Eder-Kreises“ führt in den Sommerferien folgende Freizeiten durch:

1.) Jugend- und Freizeiteinrichtung „Buchenhaus“ in Schönau a. K.

Termine: 02.07. - 15.07.1999
 16.07. - 29.07.1999
 30.07. - 12.08.1999

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Person für

	Zimmer mit DU/WC/Balkon	Zimmer mit DU/WC
Erwachsene	786,50 DM	760,50 DM
Jugendliche 11-17 Jahre	370,50 DM	370,50 DM
Jugendliche 6-10 Jahre	344,50 DM	344,50 DM
Kinder 3-5 Jahre	221,00 DM	221,00 DM
Kinder bis 2 Jahre	kostenfrei	kostenfrei
	Zimmer mit fl. Warm-/Kaltwasser und Balkon	Zimmer mit fl. Warm-/Kaltwasser
Erwachsene	669,50 DM	643,50 DM
Jugendliche 11-17 Jahre	370,50 DM	370,50 DM
Jugendliche 6-10 Jahre	344,50 DM	344,50 DM
Kinder 3-5 Jahre	221,00 DM	221,00 DM
Kinder bis 2 Jahre	kostenfrei	kostenfrei

In den Pauschalpreisen sind die Kosten für Übernachtung, Frühstücksbuffet mit Lunchpaket, warmes Abendessen, Programmgestaltung und Kurtaxe enthalten.

Die Einrichtungen des Hauses, wie Hallenschwimmbad und Turnhalle können kostenlos genutzt werden. Für gemütliche Abende steht die Hessenstube zur Verfügung.

Die An- und Abfahrt mit Pkw wird freigestellt. Falls eine Busreise zum Tragen kommt, wird diese vom Eigenbetrieb organisiert. Die Fahrtkosten würden dann zu den Reisepreisen noch hinzuge-rechnet.

2. Jugend- und Freizeiteinrichtung „Haus Schwalm-Eder“ in Westerland/Sylt

Termine: 02.07. - 15.07.1999
 16.07. - 29.07.1999
 30.07. - 12.08.1999

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetag eingeschlossen) betragen pro Person für

Erwachsene	814,50 DM
Jugendliche 11-17 Jahre	457,00 DM
Jugendliche 6-10 Jahre	431,00 DM
Kinder 3 - 5 Jahre	327,00 DM
Kinder bis 2 Jahre	80,00 DM

Die Zimmer sind ausgestattet mit fließend Warm-/Kaltwasser. WC und Dusche auf der Etage.

In den Pauschalpreisen sind die Kosten für Übernachtung, Frühstück, Mittag- und Abendessen sowie die Kurtaxe und Programmgestaltung enthalten.

Ferner die Kosten für die Hin- und Rückreise mit einem Reisebus. Die Anreise mit einem Pkw ist ausgeschlossen.

Zum Verweilen lädt die Friesenstube ein.

Grundsätzlich kann jeder Einwohner des Schwalm-Eder-Kreises an den Freizeiten teilnehmen. Soziale Gesichtspunkte werden al-

lerdings nicht außer acht gelassen. **Ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht.**

Es werden zunächst Familien mit schulpflichtigen Kindern bevorzugt, die bisher noch **nicht** an einer Familienfreizeit in den Sommerferien teilgenommen haben. Daher ist es unbedingt erforderlich, daß der Anmeldevordruck entsprechend ausgefüllt wird.

Wir weisen darauf hin, daß in den Häusern in erster Linie Mehrbett-Zimmer zur Verfügung stehen. Es wird daher grundsätzlich immer eine Familie geschlossen in einem Zimmer untergebracht.

Nur durch diese Maßnahme können wir die vorhandene Nachfrage abdecken sowie die Bettenkapazität weitestgehend ausnutzen.

Unsere Häuser entsprechen nicht dem Standard eines Hotels. Sie sind vielmehr eine soziale Gemeinschaftseinrichtung. Aus diesem Grunde gibt es keinen Zimmerservice. Wir erwarten von unseren Gästen, daß sie die Zimmer während der Freizeit selbst in Ordnung halten.

Anmeldungen für die genannten Freizeiten werden von der hiesigen Dienststelle oder über die Stadt-/Gemeindeverwaltungen **ab 7. Dez. 1998 bis 15. Januar 1999**

entgegengenommen. Die Städte und Gemeinden verfügen auch über die entsprechenden Formulare.

Des Weiteren können die Anmeldungen direkt beim Eigenbetrieb unter der Telefonnummer 05681/775-229 angefordert werden.

Altennachmittag der Gemeinde Malsfeld am Samstag, dem 12.12.1998

Die Gemeinde Malsfeld führt am Samstag, dem 12.12.1998, ab 14.30 Uhr den alljährlichen Altennachmittag in Malsfeld - OT Ostheim in der Sporthalle durch.

Eingeladen sind die Bürgerinnen und Bürger, die das 70. Lebensjahr vollendet haben.

Wir bitten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ein Kaffeegedeck mitzubringen.

Nachfolgend geben wir die Busabfahrtszeiten bekannt:

BUS 1

OT Malsfeld	Abfahrt Bushaltestelle Steinweg	13.45 Uhr
OT Elfershausen	Abfahrt Bushaltestelle	14.00 Uhr
OT Sipperhausen	Abfahrt Bushaltestelle	14.15 Uhr

BUS 2

OT Beiseförth	Abfahrt Mühlenplatz	13.45 Uhr
OT Dagobertshausen	Abfahrt Feuerwehrgerätehaus	14.00 Uhr
OT Mosheim	Abfahrt Bushaltestelle	14.15 Uhr

Malsfeld, den 27.11.1998

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Vaupel, Bürgermeister



Zum Ende des Jahres Vectra-Schnäppchen mit Preisvorteil bis zu 5613.- DM*

*gegenüber der unverbindlichen Herstellerpreisempfehlung für ein vergleichbares Basismodell.



Vectra 4t rig Bel Air

1.6 i/16 V, 74 kW (100 PS), Klima, ABS, ZV, 4 Airbags, El. Fensterheber und Spiegel, Alu, Kopfst., hinten, Nebell., RDS-Radio

Unser Hauspreis 35 900,— DM



Vectra 5t rig Bel Air

1.6 i/16 V, 74 kW (100 PS), Klima, ABS, ZV, 4 Airbags, El. Fensterheber und Spiegel, Alu, Kopfst. hinten, Nebell., RDS-Radio, metallic

Unser Hauspreis 37 400,— DM



Vectra Caravan Bel Air

1.6 i/16 V, 74 kW (100 PS), Klima, ABS, ZV, 4 Airbags, El. Fensterheber und Spiegel, Alu, Kopfst. hinten, Nebell., RDS-Radio, metallic

Unser Hauspreis 38 400,— DM



Vectra Caravan Sport

1.8 i/16 V, 85 kW (115 PS), Klima, ABS, ZV, Sportsitze, 4 Airbags, El. FH u. Spiegel, Alu, Kopfst. hinten, Nebell., RDS-Radio, Brillantfarbe

Unser Hauspreis 41 400,— DM

Unsere Vorteils-Leasingangebote

	Vectra 4t r. Bel Air	Vectra 5t r. Bel Air	Vectra Car. Bel Air	Vectra Caravan Sport
monatl. Leasingrate	279,-	289,-	299,-	339,-
Leasingsonderzahlung	11 500,00	12 000,00	12 290,00	12 700,00

● 36 Monate Laufzeit ● 30 000 km Laufleistung ● Ein Angebot der Opel Leasing

Inzahlungnahme zu Höchstpreisen

Ihr Gebrauchter kann mit der Leasingsonderzahlung verrechnet werden.

IHR FREUNDLICHER OPEL-HANDLER



34576 HOMBERG • Kasseler Str. und Bindeweg • Tel. 05681/99450

WINTER-REIFEN
*Sparen Sie
 beim Reifenkauf*
 2000 Reifen + Felgen
 günstig am Lager

Kniese GmbH
 34590 Wabern-Uttershausen
 Telefon: (05683)7415



Wir gratulieren

- zum 82. Geburtstag**
 Frau Anna Mehrfeld, Malsfeld-OT Mosheim,
 Am Hofacker 7geb. am 4.12.1916
- zum 80. Geburtstag**
 Herr Johannes Ruhl, Malsfeld,
 Gartenstr. 2geb. am 5.12.1918
- zum 84. Geburtstag**
 Herr Willi Körnig, Malsfeld-OT Beiseförth,
 Lerchenweg 16geb. am 6.12.1914
- zum 76. Geburtstag**
 Frau Maria Aschenbrenner, Malsfeld-OT Ostheim,
 Sipperhäuser Str. 11geb. am 6.12.1922
- zum 89. Geburtstag**
 Frau Martha Röll, Malsfeld-OT Mosheim,
 Ringstr. 6geb. am 7.12.1909
- zum 86. Geburtstag**
 Frau Elisabeth Pitz, Malsfeld-OT Mosheim,
 Hesserode Str. 2geb. am 8.12.1912
- zum 77. Geburtstag**
 Herr Hans-Joachim Lahn, Malsfeld-OT Beiseförth,
 Finkenweg 15geb. am 8.12.1921
- zum 87. Geburtstag**
 Frau Ruth Kaufmann, Malsfeld-OT Beiseförth,
 Schöne Aussicht 32geb. am 9.12.1911
- zum 76. Geburtstag**
 Frau Margarete Engelhardt, Malsfeld,
 Berliner Str. 12geb. am 9.12.1922
- zum 76. Geburtstag**
 Frau Anneliese Schnaudt, Malsfeld,
 Berliner Str. 2geb. am 10.12.1922



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden

Malsfeld

- 6.12.1998**
 10.45 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt Beiseförth auf dem Dorfplatz
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst
- 16.00 Uhr Teen-Café
- 7.12.1998**
 15.30 Uhr Jungenjungschar
- 19.00 Uhr Posaunenchor
- 8.12.1998**
 20.00 Uhr Frauenkreis
- 9.12.1998**
 19.00 Uhr Adventsandacht
- 19.45 Uhr Kirchenchor
- 10.12.1998**
 14.30 Uhr Kinderstunde
- 16.00 Uhr Mädchenjungschar
- 11.12.1998**
 20.00 Uhr Slinky

Beiseförth

- 6.12.1998**
 10.45 Uhr Gottesdienst zum Weihnachtsmarkt Beiseförth auf dem Dorfplatz
- 10.30 Uhr Kindergottesdienst
- 8.12.1998**
 14.30 Uhr Kinderstunde
- 19.00 Uhr Ten Sing
- 9.12.1998**
 18.00 Uhr Adventsandacht
- 11.12.1998**
 14.30 Uhr Jungenjungschar
- 16.30 Uhr Mädchenjungschar

Mosheim

- 6.12.1998**
 8.45 Uhr Gottesdienst

Ostheim

- 5.12.1998**
 17.00 Uhr Gottesdienst (anlässlich silberne Hochzeit Eheleute Rübenkönig)

Sipperhausen

- 6.12.1998**
 10.00 Uhr Gottesdienst

Den Armen
Gerechtigkeit

Brot
für die Welt

Postbank Köln 500 500-500

Bürgerzeitung
 Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
 der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.
 Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, Waberner Str. 18, 34560 Fritzlar, Telefon-Sammel-Nr. 05622/8006-0, Telefax 8006-18. Geschäftsführer Peter Imbsweiler. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Bürgermeister. Verantwortlich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis: DM 9,90 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,80 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Katholische Gottesdienste

Melsungen

5.12.1998	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
6.12.1998	10.00 Uhr	Sonntagsmesse und Kindergottesdienst
8.12.1998	14.30 Uhr	Adventsfeier für alle Senioren
9.12.1998	6.00 Uhr	Rorate-Messe (adventliche Lichtermesse)
10.12.1998	15.30 Uhr	Erstkommunionvorbereitung
11.12.1998	18.30 Uhr	Bußgottesdienst

Homberg

Kath. Kirchengemeinde Christus Epheta Homberg

3.12. - 9.12.1998

Donnerstag, 3.12.1998 - hl. Franz Xaver
7.00 Uhr Roratemesse/Pfarrkirche (f. + Hildegard Hoche)
16.00 Uhr Meßdienerstunde

Freitag, 4.12.1998 - Herz-Jesu-Freitag
vormittags Hauskrankenkomunion
16.45 Uhr hl. Messe/Altenheim
19.30 Uhr Ökum. Frauenadvent im Pfarrheim

2. Adventsonntag
Kollekte: Kirchensanierung

Samstag, 5.12.1998
18.00 Uhr Vorabendmesse (zum Dank Frau Kulesa) (f. ++ Alois Kulesa, Sohn Siegfried und Schwiegertochter) (f. + Rudolf Schmiedl)

Sonntag, 6.12.1998
8.30 Uhr hl. Messe in Hebel (f. ++ Ernst Pendzialek, Eltern und Geschw.)
9.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
10.00 Uhr Familiengottesdienst (f. die Gemeinde) (f. ++ Gerhard Papiorek u. Angeh.) (f. Stanislaus Schymanowski) (f. Leb. u. ++ d. Fam. Hammerschmitt u. Wießbecker) (f. ++ Wendlin u. Johann Lang) (f. ++ Viktor Katzmarek, Eltern u. Schwiegereltern.)

Die Kolpingfamilie feiert anlässlich des **Kolpinggedenktes** mit.

Dienstag, 8.12.1998 - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
15.00 Uhr Erstkommunionunterricht
19.00 Uhr hl. Messe/Pfarrkirche

Mittwoch, 9.12.1998
7.30 Uhr hl. Messe/Altenheim

Heilige Barbara bringt Blüten zum Weihnachtsfest

Auf den ersten Adventssonntag folgt am 4. Dezember der Tag der heiligen Barbara, einer Jungfrau, die der Legende zufolge im Jahre 306 nach Christus in Nikodemen/Kleinasien von ihrem eigenen Vater geköpft wurde. Barbara („die Fremde“) zählt zu den 14 Nothelfern und gilt als Patronin der Bergleute, Architekten, Bauarbeiter, Feuerwehrleute und Artilleristen. Der Sage nach war sie die einzige Tochter des Discuro aus Heliopolis, der sie in einem hohen Turm einschloß, weil er Angst hatte, sie durch Heirat zu verlieren. In ihrer Einsamkeit kam sie zu der Erkenntnis, daß ihr Vater Dämonen anhing. Sie schickte einen Boten zum Bischof Origenes. Dieser sandte einen als Arzt verkleideten Schüler zu ihr, der sie heimlich taufte. Nun verlangte sie von ihrem Vater statt der zwei Fenster ein drittes, damit mehr Licht in ihre Seele dringe.

Daran merkte er, daß sie auf die Dreieinigkeit anspielte und wollte sie töten. Sie flüchtete auf das Dach des Turmes, und Engel trugen sie davon. Ein Hirte verriet dem Vater ihr Versteck, aus dem er sie an den Haaren herauszog. Er übergab sie einem Gericht, das sie aber auch nicht zum Widerruf bewegen konnte. Da führte der Vater sie auf einen Berg und schlug ihr den Kopf ab. Daraufhin kam ein gewaltiges Gewitter, und der Vater wurde vom

WINTER-REIFEN

Sparen Sie
beim Reifenkauf

2000 Reifen + Felgen
günstig am Lager

Kniese GmbH
34590 Wabern-Uttershausen
Telefon: (05683) 74 15

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Sie suchen eine kreative Tätigkeit und möchten in einem jungen Team tätig sein?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir suchen **eine/n Mitarbeiter/in**
für unsere **Umbruchabteilung.**

Von Vorteil sind Erfahrungen mit dem Mac in den Programmen QuarkXPress, Word und Photoshop.

Wir erwarten Einsatzfreude, Flexibilität und Teamgeist.

Wir bieten Ihnen leistungsgerechte Bezahlung, gute Sozialleistungen.

Sie haben Interesse?
Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Wir erwarten Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen!

Verlag + Druck Linus Wittich KG
Postfach 14 53 · 34554 Fritzlar
Telefon 0 56 22 / 80 06-0



Blitz erschlagen.

Die heilige Barbara wird von vielen Berufsgruppen verehrt: Bergleute lassen ihr zu Ehren an ihrem Festtag ein Licht im Stollen brennen, viele Glocken sind nach ihr benannt, und Bauern beten zu ihr um Abwendung von Blitzschlag, Feuer und Fieber. Der wichtigste Brauch, der sich an ihr Fest anschließt, besteht aus dem Schneiden der Barbarazweige: Zweige von Blütengewächsen wie Forsythie oder Kirsche werden in der warmen Wohnstube aufgestellt, damit sie 20 Tage später, am Weihnachtstag, blühen. Junge Mädchen banden seit jeher an jeden Zweig ein Zettelchen mit einem Wunsch.

Der Blütenzweig, der sich am 24. Dezember als erster entfaltet, dessen angehängter Wunsch sollte einem alten Aberglauben nach in Erfüllung gehen. Oft wurden auf diese Weise Liebesorakel erstellt – meist enthielten die Zettelchen Wünsche nach einem Bräutigam. Wichtig war in vielen Gegenden Deutschlands die Anzahl der Blütenknospen. Je mehr Blüten, desto früher die Hochzeit! In Altbayern, Schwaben und im protestantischen Franken waren Barbarazweige die Vorläufer des Weihnachtsbaums.

Eine fränkische Chronik aus dem Jahre 1795 berichtet: „Die Gewohnheit, am Barbaratag Bäume in die Stube zu stellen, um sie am Weihnachtsabend zur Freude der Kinder als Christgeschenk mit allerlei Zuckerwaren und anderem zu behängen, ist in ganz Franken gebräuchlich.“

Die gewöhnlichste Art der Bäume sind Weichsel und wilde Kirschbäume, auch junge Tannen und Fichtenbäume, die sich geringe Leute selbst in die Wohnstube holen.“
Das Aufblühen am Heiligen Abend deutet auch auf die Verbindung von heidnischen Bräuchen – nämlich dem Sprießen des Lebenszweiges zur Sonnenwende – und dem Christenglauben hin:

Die Wurzel Jesse, die an Weihnachten „mitten im kalten Winter“ ein „Blümlein bracht“ hat.

Nina Niklas

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

„Adventskonzert“

mit dem „Amara Bläserquintett“, Zürich

(Hossein Samieian, Flöte; Peter Tavernaro, Oboe;
Stefan Meusburger, Klarinette; Herwig Morscher,
Horn und Alin Smith, Fagott)

am Samstag, 5.12.1998, 20.00 Uhr
in der evangelischen Kirche, Bad Zwesten.

Programm:

J. S. Bach: Wachet auf, ruft uns die Stimme; Bist du bei mir.

W. A. Mozart: Quintett c-Moll KV 406

J. Haydn: Divertimento in B-Dur

F. Danzi: Bläserquintett g-Moll op. 56,2

F. Farkas: Serenade für Bläserquintett

Eintritt: DM 18,00; mit Kurkarte, Schüler, Studenten
und Rentner DM 16,00.

Kartenvorverkauf unter Tel. 05626/525 oder 727.

Gibt es eine „gute“ multiple Sklerose? MS-Vortrag im Kurhaus von Bad Zwesten

Unter dem provokanten Titel „Die gute und die böse MS - und wie man beide voneinander unterscheiden kann“ findet am Dienstag, dem 8.12.1998, ein Vortrag im Kurhaus von Bad Zwesten statt. Etwa 120.000 Menschen leiden in Deutschland an multipler Sklerose, kurz auch MS genannt. In den Medien wird sie oft als eine unheilbare, heimtückische Krankheit dargestellt, die unerbittlich fortschreitet und über kurz oder lang zur Rollstuhlabhängigkeit führt.

„Nichts ist falscher“, meint der Neurologe und MS-Spezialist Dr. med. Wolfgang Weihe: „Das düstere Bild, das von der MS gemalt wird, hat vermutlich historische Gründe. Daß es sich zum Positiven gewandelt hat, liegt weniger an der besseren Therapie, sondern vor allem an der besseren Diagnostik. Früher wurde sozusagen nur die Spitze des Eisbergs diagnostiziert, und dabei handelte es sich natürlich um die dramatischeren Verläufe, die nicht zu übersehen waren. Die sehr viel häufigeren leichten und sehr leichten Verlaufsformen wurden einfach nicht erkannt.“

In seinem Ratgeber, der kürzlich unter dem Titel „Multiple Sklerose“ im Carl-Gustav-Carus-Verlag erschienen ist, berichtete er, daß die Erkrankung in mehr als 85 % der Fälle einen milden Verlauf nimmt, wobei auch nach Jahrzehnten keine merklichen Behinderungen nachweisbar sind.

Im Mittelpunkt des Vortrags steht die These, daß eine MS mit einem gutartigen Verlauf von der sehr viel selteneren bösartigen Variante zu unterscheiden ist. Hierzu dienen die in Bad Zwesten entwickelten 8 Prognose-Regeln, die eine frühzeitige und zuverlässige Abschätzung des Schicksals des Patienten ermöglichen.

Dienstag, den 8.12.1998, 19.30 Uhr im Kurhaus Bad Zwesten.

Eintritt: jeweils DM 5,00; mit Kurkarte/Anwendungsheft DM 3,00. Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf in der Kurverwaltung, Rathaus, Tel. 05626/773, Fax 999326.

Eine vorherige Reservierung wird angeraten.

Wer möchte am Schüleraustausch mit Kajaani teilnehmen?

Die Deutsch-Finnische Gesellschaft (DFG) Schwalm-Eder e.V. beabsichtigt, einen Schüleraustausch ins Leben zu rufen, an dem sich solche Schüler/innen beteiligen können, deren Schulen keine Partnerschaft mit einer finnischen Schule bzw. mit einer Schule in der Partnerstadt Kajaani haben.

Auf Initiative des DFG-Vorsitzenden Werner Zabbée wird gegenwärtig sowohl in Kajaani als auch im Schwalm-Eder-Kreis geprüft, ob für derartige Aktivitäten Bedarf vorhanden ist. Erst wenn es auf beiden Seiten interessierte junge Menschen gibt, könnte das Projekt „offener Schüleraustausch“ gestartet werden.

Die Vorstellungen der DFG laufen darauf hinaus, daß die finnischen Schüler/innen in den Sommerferien für 14 Tage in den Schwalm-Eder-Kreis kommen und hier in den Familien der Partner-Schüler/innen unentgeltlich leben. Während des Aufenthalts soll den Gästen ausreichend Gelegenheit geboten werden, Land und Leute, deutsche Sitten, Bräuche und Kultur kennenzulernen.

Gemeinsame Reise nach Kajaani/Finnland

Nach Ablauf der zwei Wochen reisen dann die finnischen und deutschen Schüler/innen gemeinsam nach Kajaani. Dort werden die deutschen Jugendlichen ebenfalls für die Dauer von vierzehn Tagen in den finnischen Familien zu Gast sein und ihrerseits viele Möglichkeiten haben, mit der finnischen Natur und entsprechend auch mit der Mentalität der Finnen Bekanntschaft zu machen.

Die Anreise nach Kajaani und zurück kann sowohl mit der Bahn über Kopenhagen, Stockholm und Helsinki, als auch mit dem Flugzeug von Frankfurt via Helsinki nach Kajaani erfolgen. Das wird von Fall zu Fall nach Absprache entschieden.

Eine Entscheidung darüber dürfte nicht schwerfallen, zumal die Kosten in beiden Fällen nur geringfügig voneinander abweichen. Die DFG Schwalm-Eder ist gemeinsam mit dem Finnisch-Deutschen Verein Kajaani zuständig für die Organisation und Durchführung der Austausch-Maßnahmen. Dazu gehört die Betreuung der Schüler/innen auch auf den Reisen bzw. im Gastland.

Teilnehmer/innen sollten mindestens 13 Jahre alt sein

Noch steht nicht fest, ob ein angestrebter Schüleraustausch dieser Art bereits im Juli 1999 stattfinden kann. Wer an einer Teilnahme grundsätzlich interessiert ist, sollte sich umgehend schriftlich anmelden bei Werner Zabbée, Hofgarten 1, 34576 Homberg-Lembach, Tel. 05682/2268 und Telefax 05682/6271.

Bewerber/Innen sollten mindestens 13 Jahre alt sein; nur in Ausnahmefällen auch etwas jünger. Es ist von Vorteil, der Anmeldung eine Kurzbiografie beizufügen, die auch Angaben über Wohnort, Wohnung, Eltern und Geschwister, Haustiere und evtl. Allergien, Sport und Hobbys usw. enthält.

ARLL Fritzlar beschult Nebenerwerbslandwirte

Die im Winter und Frühjahr sehr erfolgreich begonnene Beschulung von Nebenerwerbslandwirten findet ihre Fortsetzung. Neben der Weiterbildung hat man nach dem Besuch der gesamten Lehrgangreihe „Nebenerwerbslandwirtsbeschulung“ die Möglichkeit, den Beruf des Landwirts in einer Prüfung nachzuholen.

Folgendes Lehrgangsangebot ist geplant:

1. Lehrgang Schweinehaltung

Umfang: 30 Stunden; **Beginn:** Freitag, dem 4.12.1998, 16.00 Uhr, **Ende:** letzte Woche im Januar, Termine nach Absprache; **Ort:** ARLL Fritzlar; **Anmeldeschluß:** 30.11.1998; **Kosten:** DM 150,00; **Lehrgangsinhalte:** 1. Fütterung, 2. Gesundheit und Hygiene, 3. Planung von Betriebsabläufen, 4. Marktgerechter Verkauf

2. Lehrgang Grundkurs EDV

Umfang: 24 Stunden; **Beginn:** Freitag, den 5.2.1999, 16.00 Uhr; **Ende:** Samstag, den 20.2.1999, Termine nach Absprache; **Ort:** ARLL Fritzlar; **Anmeldeschluß:** 26.1.1999; **Kosten:** DM 120,00; **Teilnehmer:** max. 12 Personen; Berücksichtigung nach Eingang der Anmeldungen; **Lehrgangsinhalte:** Einführung Windows 95, Einführung WORD 97; Einführung EXCEL 97

3. Lehrgang Rapsanbau

Umfang: 30 Stunden; **Beginn:** 26.2.1999; **Ort:** ARLL Fritzlar; **Anmeldeschluß:** 10.2.1999; **Kosten:** DM 150,00; **Lehrgangsinhalte:** 1. Anbauverfahren; 2. Sortenwahl, 3. Pflanzenernährung, 4. Unkrautregulierung, 5. Schädlings- und Krankheitsregulierung, 6. Vermarktung

4. Lehrgang Sachkunde Pflanzenschutz

Umfang: 20 Stunden; **Beginn:** 23.4.1999; **Ort:** ARLL Fritzlar; **Anmeldeschluß:** 15.4.1999; **Kosten:** DM 100,00; **Lehrgangsinhalte:** 1. Integrierter Pflanzenbau und Pflanzenschutz; 2. Schadursachen bei Pflanzen, 3. Indirekte und direkte Pflanzen schutzmaßnahmen, 4. Verfahren der Ausbringung, 5. Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Pflanzenbehandlungsmitteln, 6. Funktion und Wartung von Pflanzenbehandlungsmitteln, 7. Gesetzliche Grundlagen

Die Anmeldung zu den o. g. Lehrgängen senden Sie bitte schriftlich an das Amt für Regionalentwicklung, Landschaftspflege und Landwirtschaft, Schladenweg 39, 34560 Fritzlar, Fax: 05622/994200 oder mündlich unter der Telefonnummer 05622/994-0 oder Durchwahl 155.

"Taschengeld"

wofür - weshalb - warum ?

Wofür gebt Ihr Euer Taschengeld aus? Habt Ihr Euch mal überlegt, ob jede Mark, die Ihr ausgibt, auch etwas "bringt"?

Wenn ja, weshalb dann doch etwas kaufen, was Ihr nicht braucht?

Warum denkt Ihr, ist es wichtig, Taschengeld zu bekommen? Wieviel Taschengeld im Monat meint Ihr zu brauchen?



Freundschaft

Um als Freunde lange und gut miteinander auszukommen, ist es wichtig, sich auch selber zu kennen und zu wissen, wie ein Freund empfindet oder denkt. Selbstverständlich gehört manchmal auch viel mehr dazu. Stellt Euch einfach bestimmte Momente vor. Ihr plant etwas, Ihr unterhaltet Euch, Ihr streitet Euch, Ihr habt einen Fehler gemacht u.s.w.

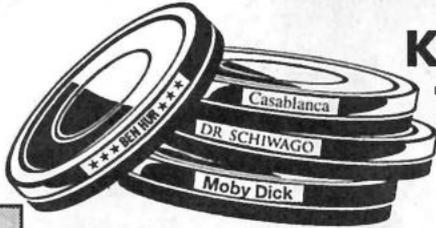
Hier findet Ihr eine Anzahl von Worten, mit denen Ihr Euch und Euren Freund charakterisieren könnt.

Es ist spannend, wenn Ihr von diesen Eigenschaften jeweils fünf bis zehn aufschreibt, die Euch am anderen gefallen und genauso viele, die Euch ärgern.

Tauscht anschließend die Blätter und sprecht darüber.

nachdenklich	ehrlich	schüchtern
entschlossen	unpünktlich	sportlich
stark	ausdauernd	ideenreich
witzig	zufrieden	reizbar
stur	hübsch	unordentlich
lustig	eingebildet	zuverlässig
großzügig	langweilig	unzuverlässig
lässig	verschwiegen	kritikfähig
streberisch	leichtsinnig	vertrauensvoll
treu	klug	glaubwürdig
zuvorkommend	lieb	kreativ
zurückhaltend	verträumt	pünktlich
still	fröhlich	unpünktlich

Kino-Tip



Sie liebt ihn, sie liebt ihn nicht

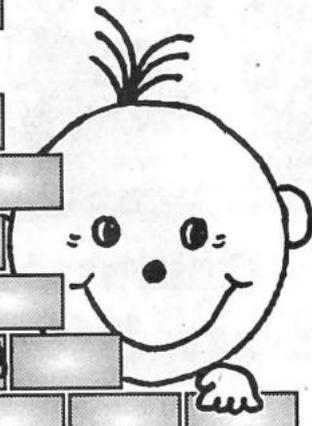
Eine U-Bahn entscheidet über das Leben von Helen (Gwyneth Paltrow). Die PR-Managerin wird gefeuert, verpasst den Zug, wird von einem Taschendieb verletzt und trifft im Aufzug einen geheimnisvollen Mann (John Hannah)

... halt - jetzt kommt die zweite Version!

Die PR-Managerin wird gefeuert, erreicht den Zug, lernt einen Traumtyp kennen und ertappt ihren Freund in flagranti mit seiner Affäre ...

In diesem Film wird die Geschichte einer Frau erzählt, wie sie einmal so und einmal anders sein könnte. An der Zug-Station nimmt ihr Leben zwei verschiedene Verläufe - welcher besser ausgeht?

Schaut es Euch einfach an.



In und Out



In: Weihnachtsgeschenke besorgen, mit Freunden ins Kino gehen, Schneemann bauen (bei Schnee), Tee, Wörter wie schrill, schräg, cool

Out: jetzt schon an Ostern denken, stundenlang Fernsehen, Motzen, Plaque-Schuhsohlen (kein Wetter dafür - Rutschgefahr)



Wenn Ihr uns schreiben wollt, schreibt an:

Petra's
Jugendseite
Postfach 112
36356 Herbstein



Jugendseite

HANDARBEIT VERSCHENKEN!

Sonderanfertigungen aus salzglasiertem,
handgefertigtem Steinzeug.



Unsere
Fachkenntnis
beruht auf
langjähriger
Erfahrung.

Wir fertigen Serien, aber auch Einzelstücke,
z.B. Wandteller, Bierkrüge, Bembel, Becher,
Tassen u.v.m.



Jedes Stück trägt Ihr Wappen, Firmenlogo oder Vereinseblem.

Interessiert? Rufen Sie uns an.

GIRMSCHIED

Werkstätte für Salzglasur

Höhr-Grenzhausen

Rheinstraße 41, Tel. 02624/7182



Warum denn in die Ferne schweifen,
wenn das »Frische« ist so nah...



Hessisches LÖWENBIER

Premium-Pilsener, Export, Bartenwetzter dunkel
aus dem Schwalm-Eder-Kreis



Miele Küchen und Hausgeräte
Industriegebiet Nord • In der Aue 10
34613 Schwalmstadt-Treysa
☎ 0 66 91 / 96 31-0
Fax 0 66 91 / 2 41 10

Unsere Leistungen: Abt. Küchen

- Ein Gesprächspartner von der Planung bis zum Einbau mit allen Installationen
- Eigene Schreinerei
- 5 Jahre Garantie auf Miele Küchen
- 3 Jahre Garantie auf Miele Elektrogeräte
- 24-Std.-Service für Kühl- u. Gefriergeräte

Hotel Breitenbacher Hof

Fam. Kaupp

72176 Waldachtal 1 (nördl. Schwarzwald)
Tel.: 0 74 43 / 96 62-0 • Fax: 0 74 43 / 96 62 60



Advent...

Advent...

vom 28.11. - 5.12.98
und vom 6.12. - 13.12.98

Besuch des Stuttgarter Weihnachtsmarkt und einer
Glasbläserei in Wolfach (2 halbtägige Busfahrten)
Festmenü mit Besuch eines Weihnachtsmannes
Adventsabend mit der Kinderflötengruppe
Abschiedsabend im Landhaus Bez mit
Musik und Tanz

7 Tage HP

ab DM **535,-**

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Bringt Glück.

Bringt Geld:

bis 31.12. bei uns Prämie sichern.

Wissen Sie was? Sie sind in einer ziemlich glücklichen Situation. Denn das Jahr ist noch nicht zu Ende. Das bedeutet, daß Sie noch vor dem 31.12. bei der LBS einen Bausparvertrag abschließen können. Das wiederum bedeutet, daß Sie die volle staatliche Prämie für 1998 kassieren würden. Wir verraten Ihnen gern, wie Sie damit Ihren Traum von der eigenen Immobilie wahr machen.

Bausparen und Finanzieren:

Klaus Kaiser, Kasseler Straße 44, Melsungen, ☎ (05661) 3288
... oder gehen Sie zur Sparkasse

Internet: www.lbs-h.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt
der **Firma Blecher** bei.

Wir bitten um Beachtung!

MURARO

Kunststoff-Fenster * individuelle Fertigung

**Jalousien
Markisen
Sonnenschutz**

**50 Jahre
Klasse!**

RAL geprüfte Fenster, da kann man sicher sein.

34355 Staufenberg-Landwehrhagen, ☎ 0 55 43 / 31 44

Was - wann - wo

- die Heimat- und Bürgerzeitung

Weihnachtsausstellung

Geschenkartikel • Krippenausstellung

Weihnachtsschmuck • Buntes Programm für jung und alt

MESSEHALLEN KASSEL

28. Nov - 6. Dez '98 tägl. 10.00 - 18.00 Uhr



Hin- und Rückfahrt
gratis mit dem
Metteticket des NVV*

An jedem Advents-Samstag haben wir bis 17 Uhr geöffnet!

Behaglichkeit für Ihr Zuhause!

Mit Möbeln von Hämel

Stimmungsvoller
Weihnachtsmarkt
in unserer
Geschenkboutique

Großes Weihnachts-Gewinnspiel
An jedem Advents-Samstag verlosen wir:

- 1. Preis:** 1 Relax-Sessel
mit besten Komfort-Eigenschaften.
- 2. und 3. Preis:**
je 1 Kaffeebereiter von **bodum**

Ziehung der Gewinner jeweils um 16.30 Uhr

Mitmachen und gewinnen!

Wir laden Sie herzlich zu Kaffee und Kuchen ein!



MÖBEL HÄMEL

Das Marken-Möbelhaus

Frielendorf
direkt an der B 254
Telefon (0 56 84) 9 99 40

Wir freuen uns auf Sie: Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr, Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

**MÖBEL
HÄMEL**
100 Jahre Möbelhaus

**ROLF
BENZ
brühl**

**M
HOLZKUNST**

hülsta

interlübke

TEAM7

LEOLUX

dyrlund

LEICHT